



## Antrag

der Abgeordneten **Oskar Atzinger, Dr. Anne Cyron** und **Fraktion (AfD)**

### **Kein unsinniges "Frieren für den Frieden" in bayerischen Schulen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alles zu unternehmen,

- dass Schüler und Lehrer in bayerischen Schulen nicht frieren müssen,
- dass es in den Schulen und Nachmittagsbetreuungen Bayerns angenehme Temperaturen (mindestens 21°C) zum Lernen und Spielen gibt,
- dass es immer warmes Wasser zum Duschen für die Schüler und Lehrer gibt und eine minimale Temperatur in Waschräumen von mindestens 24°C herrscht,
- dass, wo vorher vorhanden, das warme Wasser nicht abgedreht wird,
- dass die Stromversorgung in Schulen, Nachmittagsbetreuungen und Sporthallen sichergestellt wird.

#### **Begründung:**

Die selbstverschuldete Energiekrise der Bundesregierung durch die Energiewende führt dazu, dass über eine starke Absenkung der Heiztemperatur, auch für öffentliche Einrichtungen, nachgedacht wird. Dies würde auch Schulen betreffen. Unsinniges „Frieren für den Frieden“ ist kontraproduktiv für die Gesundheit und Entwicklung der Schüler.<sup>1</sup>

Schulen sind bei der Versorgung mit Energie höchste Priorität einzuräumen. Die Staatsregierung hat Sorge zu tragen, dass die Stromversorgung in Schulen sichergestellt wird, wie auch Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazzolo in einem Interview gefordert hatte: „Hier müssen wir Stromversorgung und Heizen absolut sicherstellen. Zuständig dafür sind die Sachaufwandsträger der Schulen. Es sollen keine Schüler im Dunkeln sitzen und frieren müssen bei allen Anstrengungen, die das wöglichst möglich kosten wird.“<sup>2</sup>

Die Forderung der EU-Kommission von maximal 19°C für öffentliche Räume ist für Schulen und deren Einrichtungen inakzeptabel.

Auch sollte dem negativen Beispiel von München nicht gefolgt werden, was öffentliche Einrichtungen angeht. Warmes Wasser zum Duschen sollte an bayerischen Schulen selbstverständlich sein.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.news4teachers.de/2022/07/kalte-schulgebäude-weniger-kita-fachkräfte-groessere-klassen-kommunen-wir-muessen-realistisch-mit-der-oeffentlichkeit-reden/>

<sup>2</sup> Passauer Neue Presse, Interview vom 27.07.2022

<sup>3</sup> <https://www.br.de/nachrichten/bayern/energiekrise-nur-noch-kaltes-wasser-in-behoerden-in-muenchen,TCnE3v2>

Auch sollte dem negativen Beispiel von Leipzig nicht gefolgt werden.<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> <https://www.nordbayern.de/politik/kein-warmwasser-stadt-beschliesst-drastische-energiesparmassnahmen-an-schulen-und-kitas-1.12575684?fr=operanews>